

Herrn
Dr. Heinrich Josef Sökeland
Am Schulkreuz 4
33428 Harsewinkel

Gütersloh, 19.03.2021

**Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit am 21.04.2021
- Ermittlung der Impfkapazitäten in Unternehmen im Kreis Gütersloh und Vorbereitung
einer Impf-Strategie**

Sehr geehrter Herr Dr. Sökeland,

die CDU-Fraktion stellt für die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit am 21.04.2021 folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten

- **frühzeitig zu eruieren, welche Möglichkeiten und Kapazitäten die Unternehmen im Kreis Gütersloh haben, um Corona-Schutzimpfungen ihrer Beschäftigten und ggf. auch weiterer Personen vorzunehmen, sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht,**
- **im Dialog mit den interessierten Unternehmen im Kreis mögliche organisatorische und inhaltliche Fragen zu klären,**
- **daraufhin eine Strategie zu entwickeln, an welchem Standort wie viele Menschen geimpft werden können.**

Begründung:

Sobald ausreichend Impfstoff verfügbar ist, um der gesamten erwachsenen Bevölkerung im Kreis ein Impf-Angebot machen zu können, sollte dies auch logistisch in kürzester Zeit umgesetzt werden können. Eine entsprechende Strategie sollte deswegen schon jetzt erarbeitet werden, um dann sofort greifen zu können.

Mehrere Unternehmen im Kreis Gütersloh haben schon öffentlich ihre Bereitschaft erklärt, Impfungen ihrer Beschäftigten durchzuführen, da sie bereits über entsprechende Erfahrung – beispielsweise mit der Grippe-Impfung – verfügen. Das Potential ist vermutlich noch größer, deswegen sollte allen interessierten Unternehmen ein entsprechendes Beratungsangebot zur Verfügung stehen.

Die pro Wirtschaft GT GmbH und der Unternehmerverband könnten aufgrund ihrer guten Vernetzung und ihrer Kenntnis der Situation und der Bedürfnisse vieler Unternehmen im Kreis in die Vorbereitungen einbezogen werden.

Wenn in Impf-Zentren, in Arztpraxen und in Unternehmen zeitgleich geimpft wird, können in kurzer Zeit große Erfolge erzielt werden. Das wird mittelfristig die Rückkehr zu einem normalen Leben ermöglichen und ist somit im Interesse der gesamten Bevölkerung des Kreises.

Mit freundlichen Grüßen

Helen Wiesner
Fraktionsvorsitzende